

**Kleine Anfrage****Volker Richter (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD)****Hitzeschutz in stationären Pflegeeinrichtungen in Hessen****Vorbemerkung Fragesteller:**

Zunehmende Hitzeperioden stellen eine erhebliche gesundheitliche Belastung für ältere, pflegebedürftige und chronisch erkrankte Menschen dar. Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen gehören in besonderer Weise zu den vulnerablen Gruppen, da sie häufig auf Unterstützung bei Flüssigkeitsaufnahme, Mobilität, Medikamenteneinnahme, Temperaturregulation und medizinischer Beobachtung angewiesen sind.

Hitzeschutzpläne, Hitzewarnsysteme und allgemeine Handlungsempfehlungen können einen wichtigen Beitrag zum Schutz dieser Personengruppe leisten. Entscheidend ist jedoch, ob solche Maßnahmen in den Einrichtungen flächendeckend bekannt sind, praktisch umgesetzt und durch die zuständigen Stellen überprüft werden. Gerade in älteren Bestandsgebäuden können hohe Raumtemperaturen, fehlender außenliegender Sonnenschutz, eingeschränkte Lüftungsmöglichkeiten, fehlende kühlere Aufenthaltsbereiche oder begrenzte technische Nachrüstungsmöglichkeiten den wirksamen Hitzeschutz erheblich erschweren.

Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, ob die bestehenden Konzepte und Empfehlungen ausreichen, um Bewohnerinnen und Bewohner stationärer Pflegeeinrichtungen auch unter den tatsächlichen baulichen, personellen und finanziellen Bedingungen wirksam zu schützen. Von besonderem Interesse ist dabei, ob das Land Erkenntnisse zu Kontrollen, Mängeln, Beschwerden oder hitzebedingten Vorfällen hat und wie es die praktische Umsetzbarkeit von Hitzeschutzmaßnahmen in älteren Einrichtungen bewertet.

Wir fragen die Landesregierung:

1. In wie vielen stationären Pflegeeinrichtungen in Hessen wurde der Hitzeschutz seit 2020 durch die Betreuungs- und Pflegeaufsicht konkret kontrolliert? Bitte nach Jahren, Anlass der Kontrolle, Prüfschwerpunkten und festgestellten Auffälligkeiten oder Mängeln aufschlüsseln.
2. Nach welchen konkreten Prüfkriterien, Unterlagen und Bewertungsmaßstäben prüft die Betreuungs- und Pflegeaufsicht ausreichende, wirksame und praktisch umsetzbare Hitzeschutzmaßnahmen in stationären Pflegeeinrichtungen?
3. Wie viele Mängel, Beanstandungen, Auflagen, Beratungsbedarfe oder sonstige Hinweise zum Hitzeschutz in stationären Pflegeeinrichtungen wurden seit 2020 festgestellt? Bitte nach Jahren, Feststellungsart und Themenbereichen aufschlüsseln.
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über hitzebedingte gesundheitliche Vorfälle, Beschwerden, Evakuierungen, Nutzungseinschränkungen oder sonstige problematische Ereignisse in stationären Pflegeeinrichtungen seit 2020 vor?
5. Welche konkreten Kontroll-, Dokumentations- und Nachweispflichten bestehen für stationäre Pflegeeinrichtungen in Hessen, um die praktische Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen während Hitzeperioden nachzuweisen?

6. Welche verbindlichen Vorgaben bestehen in Hessen für stationäre Pflegeeinrichtungen während Hitzeperioden insbesondere zu Temperaturgrenzwerten, kühleren Aufenthalts- oder Ausweichräumen, technischen Mindestanforderungen an Verschattung, Lüftung und Kühlung, Trinkwasserversorgung sowie Dokumentationspflichten?
7. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum baulichen Nachrüstungsbedarf älterer stationärer Pflegeeinrichtungen in Hessen hinsichtlich außenliegenden Sonnenschutzes, Wärmedämmung, Fensterflächen, Lüftung, Kühlung und geeigneten Ausweichräumen vor?
8. Welche finanziellen Fördermöglichkeiten stehen stationären Pflegeeinrichtungen in Hessen für bauliche Hitzeschutzmaßnahmen und energetische Anpassungen im Bestand zur Verfügung, nachdem im Bundesprogramm „Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen“ nach derzeitigem Stand 2026 keine neuen Fördermittel vergeben werden? Bitte auch Zahl und Fördervolumen der bisher in Hessen geförderten stationären Pflegeeinrichtungen sowie den geschätzten weiteren Mittelbedarf darstellen.
9. Wie bewertet die Landesregierung die praktische Umsetzbarkeit von Hitzeschutzmaßnahmen in stationären Pflegeeinrichtungen mit älterer Bausubstanz, begrenzten Investitionsmitteln oder angespanntem Personalbestand?
10. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um bestehende Umsetzungsdefizite beim Hitzeschutz in stationären Pflegeeinrichtungen systematisch zu erfassen und zu beheben?


Wiesbaden, 28. Mai 2026



(Volker Richter)



(Gerhard Bärsch)



(Arno Enners)